

GIN-Medieninformation vom 30.06.2021
Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V.
Interessenverband
Nagelplatten e.V.
Hellmuth-Hirth-Str. 7
D-73760 Ostfildern



1

GIN-Mitgliederversammlung hat gewählt

Kay-Ebe Schnoor und Oliver Amandi sind die neuen Vorsitzenden

Biberach a. d. Riss / Ostfildern (ify) – 30.06.2021. Ein positives Resümee seiner Amtszeit unter herausforderungsreichen Marktbedingungen zog der scheidende 1. Vorsitzende Dipl.-Ing. Jochen Meilinger zu Beginn der diesjährigen Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte und des Interessenverbandes Nagelplatten. Da bei beiden Organisationen turnusmäßig Wahlen anstanden und Meilinger für ein Vorstandsamt nicht mehr kandidierte, brachte die Jahreshauptversammlung auf mehreren Positionen Neubesetzungen mit sich.

Neue Verbandsspitze

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde der bisherige Verbands-Vize **Dipl.-Ing. Kay-Ebe Schnoor** bestellt, Geschäftsführer des auf Vorfertigung spezialisierten Holzbau-Zulieferunternehmens Ing.-Holzbau Schnoor aus Burg bei Magdeburg. 2. Vorsitzender ist jetzt **Oliver Amandi**, Geschäftsführer der deutschen Niederlassung des weltgrößten Nagelplattenherstellers MiTek Industries mit Sitz in Köln. Dem erweiterten GIN-Vorstand gehören künftig an: **Christian Hierl**/Jura-Holzbau, Riedenburg; **Elke Krug-Hartmann**/Krug Holzsystembinder, Stadtlauringen; **Konrad Meier**/Wolf System, Scharnstein; **Bodo Mierisch**/Opitz Holzbau, Neuruppin, sowie **Marko Pfeiffenberger**/Skandach-Holzindustrie, Bördeau.

Wechsel in der Geschäftsführung

Auf **Dipl.-Kaufmann Thomas Schäfer**, der zur Jahresmitte in den verdienten Ruhestand geht und von der GIN-Mitgliederversammlung in Biberach gebührend verabschiedet wurde, folgt als neuer Geschäftsführer **Dipl.-Betriebswirt Konstantin zu Dohna**.

Qualität an erster Stelle

Eine weitere personelle Veränderung in der Geschäftsstelle betrifft die regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung, die bei Nagelplattenbinderherstellern und -montagebetrieben, die der Gütegemeinschaft angehören, nach den Regularien des RAL-Gütezeichens 601 Nagelplattenprodukte zu erfolgen haben: Neuer Ansprechpartner in technischen Fragen ist ab sofort **Dipl.-Ing. Jochen Scherer** von MiTek Industries; er übernimmt das Aufgabengebiet von **Dipl.-Ing. Ralf Stoodt**, der GIN-Mitgliedsunternehmen als Sachverständiger künftig freiberuflich zur Verfügung stehen will. Die Versammlung dankte Ralf Stoodt für die über viele Jahre geleistete sachkundige Beratung der GIN-Mitglieder, wann immer es um die Anwendung technischer Normen ging. Zu seinem Nachfolger als Obmann des Güteausschusses wurde **Dipl.-Ing. Marko Pfeiffenberger** gewählt, Geschäftsführer von Skandach-Industries in Bördeau.

2

Neuer Obmann im Technischen Ausschuss (TA)

Ein weiterer Wechsel wurde an der Spitze des Technischen Ausschusses erforderlich: Zum neuen Obmann des TA bestellten die GIN-Mitglieder **Dipl.-Ing. Konrad Meier**, der hauptberuflich für den Nagelplattenhersteller Wolf System aus Scharnstein/Österreich tätig ist und die Interessen der Nagelplatten- und -binderhersteller schon seit vielen Jahren in Normungsangelegenheiten vor nationalen und internationalen Gremien vertritt. Er folgt auf **Dipl.-Ing. Theo Schönhoff** aus Cremlingen, der in seiner Amtszeit für die Nagelplattenbinderbranche zahlreiche wissenschaftliche Forschungsvorhaben an der TU Braunschweig initiiert und bis zu ihrem erfolgreichen Abschluss begleitet hat. Die GIN-Mitgliederversammlung dankte ihm ausdrücklich für seinen unermüdlichen Einsatz im Dialog mit Forschung und Wissenschaft über etliche Jahrzehnte.

Zu Kassenprüfern bestellte die GIN-Mitgliederversammlung erneut **Raymund Richter**/Natec-Holzindustrie, Zimmern ob Rottweil Horgen, und **Dirk Wankmiller**/Barth Binder und Holzsysteme, Gerstetten. Die Wahlleitung bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft und des Interessenverbandes hatte **Dipl.-Betriebswirt Paul Schüle** inne, der in der Verbändegeschäftsstelle FORUM HOLZBAU in Ostfildern hauptberuflich für das Rechnungswesen zuständig ist.

Einladender Tagungsort

Die traditionell gemeinsame Tagung beider Verbände der Nagelplattenprodukte-Branche fand am 18. Juni in Biberach an der Riss im neuen Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau des Zimmererverbandes HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG statt; dessen großzügige

Räumlichkeiten erwiesen sich für eine Veranstaltung mit mehreren Dutzend Teilnehmern auch unter Pandemiebedingungen als sehr gut geeignet. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft und des Interessenverbandes findet 2022 voraussichtlich beim Baustoffhersteller Knauf in Iphofen statt.

Neuer Webauftritt ist freigeschaltet

Jede Menge wissenswerte Informationen über die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte und den Interessenverband Nagelplatten finden sich auf der völlig neu gestalteten Website www.nagelplatten.de, die pünktlich zur Mitgliederversammlung freigeschaltet wurde. Das Portal verfügt unter anderem über eine komfortable Suchfunktion, die nach Postleitzahl-Eingabe alle GIN-Mitgliedsunternehmen in einem wählbaren Umkreis anzeigt.

Verfasser: **Achim Dathe M.A.**, Baufachjournalist abp, Stuttgart; eMail GIN@textify.de

GIN – Starke Verbindungen!

Nach dieser Maxime handeln die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und der Interessenverband Nagelplatten e.V. für über 40 Hersteller und Verarbeiter von Nagelplatten und Nagelplattenprodukten: *„Nagelplatten werden vor allem im Dach-, Decken- und Wandbereich von Wohnhäusern, Supermärkten, Gewerbe-, Produktions- und Lagerhallen, landwirtschaftlichen Gebäuden, öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen sowie für Brückenschalungen etc. als extrem belastbare Verbindungsmittel eingesetzt“*, erläutert Oliver Amandi, 2. Vorsitzender beider Verbände. Das „RAL-Gütezeichen Nagelplattenprodukte“ führen alle Betriebe, die auch Mitglied der Gütegemeinschaft sind. Es umfasst die Herstellung von Nagelplattenprodukten und kann sich darüber hinaus auch auf die Montage von Nagelplattenbinderkonstruktionen erstrecken. Das Gütezeichen Nagelplattenprodukte bürgt so für sichere, maßgenau hergestellte Verbindungen von Holzelementen mit einer Spannweite von bis zu 35 m sowie für die fachgerechte Montage gebäudespezifischer Tragsysteme von dauerhafter Qualität.

Gemeinnützig und solidarisch unterstützt der GIN seine Mitgliedsfirmen in allen Fragen, die sich im Hinblick auf technisch vorbildliche und wirtschaftlich vorteilhafte Einsatzmöglichkeiten von Nagelplatten am Bau ergeben. Zugleich ist der Interessenverband Ansprechpartner und Auskunftsource für Architekten, Hausbauunternehmen, Bauämter, Zimmerei-, Dachdecker- sowie weitere Handwerksbetriebe, die Nagelplatten und Nagelplattenprodukte bei der Verwirklichung unterschiedlichster Bauvorhaben konstruktiv verwenden. 1982 gegründet, gehört der GIN der Verbändegemeinschaft FORUM HOLZBAU an, hat seinen Sitz in Ostfildern bei Stuttgart und wird von Kay-Ebe Schnoor (1. Vors.) und Konstantin zu Dohna (Geschäftsführer) vertreten. Weitere Informationen über Nagelplatten und -produkte sowie über den GIN als maßgeblichen Branchenverband finden sich auf <https://www.nagelplatten.de>



Gut aufgestellt: Die Mitglieder der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte und des Interessenverbandes Nagelplatten (GIN) trafen sich am 18. Juni zur Jahreshauptversammlung im Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau in Biberach an der Riss.

Foto: Achim Dathe für den GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de